



Die Sieger in der Kategorie „Vereine“ beim Sportabzeichenwettbewerb 2018 der Sparkasse Tauberfranken.

BILDER: PETER D. WAGNER

Sportabzeichenwettbewerb 2018: Sparkasse Tauberfranken übergab den Siegern Preise im Gesamtwert von 17 500 Euro

Begeisterung für Sport weiter anzufachen

„Dabeisein ist alles“ lautete das Motto des Sportabzeichen-Wettbewerbs 2018 der Sparkasse Tauberfranken, bei dem Preise im Gesamtwert von 17 500 Euro zu gewinnen waren.

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

TAUBERBISCHOFSHAIM. „Das Sportabzeichen ist ein nachhaltiges Bekenntnis zu körperlicher Bewegung“ sagte Peter Vogel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Tauberfranken, bei der Auszeichnung der Preisträger des Sportabzeichen-Wettbewerbs 2018 in Tauberbischofsheim. „In unserer mobilen Gesellschaft wird es für den Einzelnen immer wichtiger, fit und beweglich zu bleiben. Eine gesunde Ernährung alleine reicht nicht aus. Nur wer regelmäßig Sport treibt, kann Zivilisationskrankheiten vorbeugen“, meinte Vogel. „Wer fit sei, sich gesund ernähre und auf ausreichende Bewegung achte, übernehme viel Verantwortung für sich selbst.“

Gleichzeitig fördere Sport das Gemeinschaftsgefühl und stehe für viele positive Werte wie etwa Leidenschaft, Begeisterung, Siegeswille oder Fairness. Die Freude am Sport verbinde, emotionalisiere und bewege jeden Tag zahlreiche Menschen. „Egal wie alt, wie stark, woher, ob mit oder ohne Behinderung: Sport macht stark und schafft Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft ist für uns als Sparkasse eine Herzensangelegenheit“, betonte der Vorstandsvorsitzende.

Sport wichtig für das Gemeinwohl Der Sport und die mit ihm verbundene Vereinskultur bezeichnete er als „ein tragendes Element unseres Gemeinwesens“. Sport sei nicht nur für das eigene Wohlbefinden, sondern zugleich für das Gemeinwohl und den Zusammenhalt von herausragender Bedeutung. Unter dem Motto „Sport fördert heißt Standortlebenswertmachen“ sei Zielset-



Die Sieger in der Kategorie „Schulen“.

Die Preise und Gewinner auf einen Blick

- Die Gewinner beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2018 der Sparkasse Tauberfranken waren die jeweils zehn regionalen **Schulen und Vereine** mit den meisten abgelegten Sportabzeichen im Verhältnis zur Anzahl der Schüler oder Mitglieder.
- Zudem wurden für besonderes Engagement des Sportabzeichens **drei Einrichtungen** aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Tau-

- berfranken mit einem **Sonderpreis** geehrt.
- Sieger Kategorie „Schulen“:** 1. Platz (1300 Euro) Grundschule Boxberg, 2. (1000 Euro) Walter Hohmann Schulverbund Hardheim – Realschule, 3. (900 Euro) Gymnasium Weikersheim, 4. (800 Euro) Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim, 5. (700 Euro) Johann Adam-Möhler-Schule Igersheim, 6.

- (600 Euro) Erich-Kästner-Grundschule Distelhausen, 7. (500 Euro) Grundschule Impfingen, 8. (400 Euro) Grundschule Höpfigen, 9. (300 Euro) Realschule Creglingen, 10. (250 Euro) Grundschule Grünsfeld-Wittighausen.
- Sieger Kategorie „Vereine“:** 1. Platz (1300 Euro) TSV Markelsheim, 2. (1000 Euro) 1. FC Igersheim, 3. (900 Euro) TV Königshofen, 4. (800 Euro)

- VfB Boxberg-Wörlchingen, 5. (700 Euro) FC Gissigheim, 6. (600 Euro) DJK Unterbalbach, 7. (500 Euro) SV Edelgingen, 8. (400 Euro) TSV Althausen-Neunkirchen, 9. (300 Euro) FC Creglingen, 10. (250 Euro) TV Bad Mergentheim.
- Kategorie „Sonderpreise“:** FC Creglingen, TSV Assamstadt, Walter Hohmann Schulverbund Hardheim – Grundschule (jeweils 500 Euro). *pdw*

zung der Sparkassen als Olympia Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und offizieller Förderer des Deutschen Sportabzeichens, den Wettkampfdank an die Breiten zu tragen und die Begeisterung für das Sportabzeichen weiter anzufachen. Als Deutschlands Sportförderer Nummer eins veranstaltete die Sparkassen-Finanzgruppe gemeinsam mit dem DOSB deshalb den jährlichen Sportabzeichen-Wettbewerb und lobte dafür 100 000 Euro aus.

„Die Sportförderung hat bei der Sparkasse Tauberfranken eine lange Tradition. Von unserem Engagement bis hin zum Breitensport liegt uns die Unterstützung von Schulen

und Vereinen besonders am Herzen“, berichtete Vogel. „Alle Verantwortlichen sollten wissen, dass die Sportförderung die richtige Investition in die Zukunft unserer Region ist“. Großes Engagement und ehrenamtlicher Einsatz werde belohnt. „Die große Anzahl absolvierter Sportabzeichen kommt nicht von ungefähr“, meinte Vogel, der zugleich den Sportabzeichen-Beauftragten und allen Prüfern in den beiden Sportkreisen Tauberbischofsheim und Mergentheim für ihr hohes ehrenamtliches Engagement sowie für die organisatorische Umsetzung des Sportabzeichens dankte.

Damit die ehrenamtliche Tätigkeit auch in Zukunft anerkannt und

unterstützt sowie die kommunale Sportentwicklung mit den Vertretern des Sports erstellt und fortgeschrieben werde, fördere die Sparkasse Tauberfranken auch im laufenden Jahr wieder die Sportpreise mit einem Euro pro gemedeltem Sportabzeichen, um die künftige Durchführung des Deutschen Sportabzeichens in der Region zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang seien der Sportkreis Mergentheim mit 1.282 Euro und der Sportkreis Tauberbischofsheim mit 1.218 Euro bezuschusst worden.

Der Ansporn, fit zu bleiben

„Keine Stunde im Leben, die man im Sport verbringen, ist verloren“, zitierte der Sparkassenchef Winston Churchill. „Sie, sowie alle Vereinsmitglieder, Schülerinnen und Schuler haben zahlreiche Stunden für Ihren Sport, für das sportliche Leben eingebracht. Sie haben im vergangenen Sportjahr in ganz unterschiedlichen Disziplinen herausragende Leistungen erbracht, Erfolge verbuchen können und gute Platzierungen geholt. Dafür werden Sie jetzt belohnt“, unterstrich er vor der Ehrung der Sieger des Sportabzeichen-Wettbewerbs 2018. Gewinner waren abermals die jeweils zehn regionalen Schulen und Vereine mit den meisten abgelegten Sportabzeichen im Verhältnis zur Anzahl der Schüler oder Mitglieder.

„Sie alle haben gekämpft und gesiegt. Ruhen Sie sich aber nicht auf Ihren Lorbeeren aus. Bleiben Sie dem Sportabzeichen treu und suchen Sie weitere Mitmacher in Vereinen, den Schulen sowie im Bekannten- und Freundeskreis“, appellierte Vogel. „Das Deutsche Sportabzeichen gibt die schöne Gewissheit, sportlich zu sein – und den Ansporn, es zu bleiben. So rechne ich auch in der neuen Sportabzeichen-Saison wieder fest mit Ihnen“. Als „Olympia für Amateur- und Freizeitsportler“ titulierte Götzelmann das Sportabzeichen. Zumindest im Sport könne er keine Vereinsmüdigkeit erkennen, meinte der Vorsitzende des Sportkreises Tauberbischofsheim in Anbetracht von über 780 000 Mitgliedern beim Badischen Sportbund Nord.

Beim bereits laufenden Deutschen Sportabzeichen-Wettbewerb 2019 der Sparkasse Tauberfranken mit dem Titel „Gemeinsam zum Ziel“ winken erneut Preise im Gesamtwert von 15 000 Euro. Bewerben können sich alle Schulen, Vereine, Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen im Main-Tauber-Kreis sowie in den Gemeinden Hardheim und Höpfigen.

i Teilnahmebedingungen und Registrierung unter www.sparkasse-tauberfranken.de/sportabzeichen im Internet.



Preise im Gesamtwert von 17 500 Euro gab es beim Sportabzeichenwettbewerb der Sparkasse Tauberfranken. Darüber freuten sich die seitherige Sportabzeichenbeauftragte des Sportkreises Tauberbischofsheim, Jutta Hellmuth (Mitte), und ihr Nachfolger Timo Seus (links daneben).